

PlayTONy intermedia in music

Aufbauend auf einem kollaborativen Atelier entwickeln wir eine gemeinsame polymediale Interaktions- und Spielperformance in verschiedenen Räumen – in und ums Toni. Das Stück wird zum Abschluss professionell aufgeführt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K132.1.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	PlayTONy intermedia in music
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Andres Bosshard: Klangkunst, Musiker, Klangarchitekt, Dozent DKM, Leitung Studygroup sound Charlotte Hug: Musikerin, Komponistin, Bildende Künstlerin
Zeit	Mo 11. Februar 2019 bis Fr 15. Februar 2019 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 6.F06 Seminarraum (8P TL) Klavier, ZT 6.F09 Seminarraum (11P TL) Klavier, ZT 6.F10 Seminarraum (13P) Klavier, ZT 7.K10 Projektraum BA Medien und Kunst
Anzahl Teilnehmende	8 - 18
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Vollumfängliche Teilnahme an den ersten beiden einführenden Projekttagen Neugierde auf die Arbeiten der Anderen und auf unerwartete Interaktionsmöglichkeiten. Jeder ist für seine technischen Materialien selber verantwortlich.
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> - kurzes gemeinsames Morgentraining an jedem Tag (Stimme/Körper) - Inputs an den zwei ersten Projekttagen über site specific Art & Performance sowie Media Komposition, künstlerische Interventionen im Raum und zur Interaction Notation nach Ochs/Hug - selbstständige Gruppenarbeit, betreute Atelierarbeit und Mentorate - eine oder zwei verbindliche Plenums-Sessions pro Tag und Arbeit an der Interaction Notation. - in den letzten beiden Tagen: Proben und Aufführung (Performance/Wanderkonzert/mobile Installationen)
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	<p>Musik/Performance/Installation im und mit Raum, vernetzte gemeinsame Produktion, Organisation und Veranstaltung</p> <p>Während des Z-Moduls explorieren wir einen gemeinsamen Mindspace, basierend auf eigenen Inhalten (Performance, Bild, Klang/Sound, Text, fotografische Intervention, Tanz, Theorie...) sowie auf Erkundungen von unterschiedlichsten Räumen des Toni-Areals.</p> <p>Wir entwickeln eine zusammenhängende Dramaturgie aus autonomen Teilen, die durch die Interaction Notation als intermediales Interface koordiniert und inspiriert wird. Wir produzieren und präsentieren unsere Resultate in einer abschliessende Aufführung in eigens dafür ausgewählten Räumen.</p>
Inhalte	<p>Zwei ausgewiesene, international tätige Künstlerpersönlichkeiten, die auch ausserhalb gängiger Formate seit Jahren Räume erforschen und transformieren, spielen selber mit und betreuen die individuellen Ansätze.</p> <p>Andres Bosshard: Klangkunst, Musiker, Klangarchitekt / DKM www.soundcity.ws</p>

<<http://www.soundcity.ws>>

Charlotte Hug: Composer-Performer , Bildende Künstlerin / DMU

www.charlottehug.com <<http://www.charlottehug.com>>

Bibliographie /
Literatur

Literatur, DVD etc. liegen im Workshop auf

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

80% Anwesenheit

Termine

FS 19 in KW 7 vom 11.2. - 15.2.2019

Dauer

1 Woche

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Kontaktdaten zur persönlichen Beratung (falls gewünscht):
Andres Bosshard andres.bosshard@zhdk.ch 079 328 83 07
Charlotte Hug charlotte.hug@zhdk.ch 076 370 77 79